**Vereinsreise 2015**

Samstagmorgen, 12. September 2015. Die Uhr zeigt 7.45 Uhr. Am Horizont geht langsam die Sonne auf. Ein wunderschöner, warmer Herbsttag beginnt.  Auf dem Bahnhof in Grüsch treffen sich 23 reiselustige Frauen um diesen Tag abseits von Grüsch miteinander zu geniessen. Die erste Frauenvereinreise, seit der Neugründung des FV Grüsch im Oktober 2014, beginnt.

Die Rhätische Bahn fährt uns sicher nach Landquart, wo wir uns auf dem Perron der SBB Richtung Zürich begeben. Der Zug fährt ein und im reservierten Abteil findet jede Frau einen Platz. Die Türen schliessen sich und der Zug verlässt den Bahnhof Richtung „Unterland“. Da es im Zug kein Wägeli gibt, wurde Kaffee und Gipfeli für die erste Stärkung organisiert und so wird gemütlich „zmörgelet“ und auch schon rege „gschnädärät“ obwohl es ja noch recht früh am Morgen ist...

Noch einmal in Ziegelbrücke umsteigen und dann erreichen wir auch schon Rapperswil. Ein wunderschöner Tag um diesen am See zu geniessen. Nach einer kurzen Pause, welche viele nutzen um schnell mal die Blase zu leeren, finden sich auch schon wieder alle am Schiffsteg ein um das Schiff zu besteigen, welches der Insel Ufenau zusteuert. Und genau diese Insel ist das Ziel der Reise. Nach kurzer Schifffahrt erreicht die ganze Frauenschar die grösste Insel der Schweiz, welche nur mittels Schiff erreichbar ist.

Marieli hat sich vorgängig interessante Details über die Insel eingeholt und teilt uns diese, bevor wir uns auf den Inselrundgang begeben, mit. Vorbei an wunderschönen Wiesen, entlang des Zürichsees, umrunden wir die Insel und finden uns anschliessend auf einer Hochzeit wieder oder besser gesagt, werden Zeugen wie die Braut mittels Motorboot die Insel erreicht um ihrem Ehemann in der kleinen Kirche auf der Insel das Jawort zu geben. Dieses Schauspiel bestaunen wir vom einzigen Restaurant, welches sich auf der Insel befindet und in welchem wir uns zum gemeinsamen Mittagessen eingefunden haben. Zuerst einen Apéro in heiterer, gelassener Runde und dann die besonders feinen Fischknusperli zum Mittagessen. Beim gemütlichen Beisammensein geniessen wir diesen warmen Herbsttag in vollen Zügen.

Knapp zwei Stunden nach dem Essen schiffen wir wieder Richtung Rapperswil zurück, denn Einige lassen es sich nicht entgehen, dem ENEA-Museum einen Besuch abzustatten, während die restliche Schar in kleinen Gruppen die Stadt Rapperswil unsicher macht. Jede was sie am liebsten mag oder wonach sie Lust hat. Mit dem Glockenschlag um 17.00 Uhr treffen alle Frauen zusammen die Heimreise an. Via Ziegelbrücke-Landquart erreichen wir, pünktlich mit dem Sonnenuntergang, Grüsch. Und für alle welche noch vom Hunger geplagt werden oder aber einfach den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen möchten, begeben sich noch für einen Schlummertrunk und Pizza ins Cafe Herz.

Den Ausflug zu organisieren hat uns Spass gemacht. Die freudigen Gesichter, das fröhliche Geschwätz und Gelächter an diesem sonnigen Tag, hat uns gefreut und uns für einen nächsten Ausflug motiviert.

 Marieli und Sarah

Dezember 2015